

Theater Holler Firlefanze spielte „Die Mausefalle“:

Zwölf Stimmen für Paravicini!



Holle (cf). Das aktuelle Stück vom Theater Holler Firlefanze ist mittlerweile abgespielt. Zehn erfolgreiche Aufführungen liegen hinter dem Ensemble

Dabei war kurz vor der Premiere noch nicht einmal sicher, ob „Die Mausefalle“ von Agatha Christie wirklich aufgeführt werden konnte. Eine der Hauptdarstellerinnen konnte aus nicht vorhersehbaren gesundheitlichen Gründen nicht auftreten. Glücklicherweise gab es eine Doppelbesetzung für die Rolle der Miss Casewell, sodass Astrid Wedekind, die 15-jährige Nachwuchsschauspielerin sich bereit erklärte, innerhalb von 9

Tagen eine komplett neue Rolle einzustudieren und somit das Stück und die zehn vorgesehenen Aufführungen zu retten.

Die Aufführungen haben alle Schauspieler bravourös gemeistert. Seit der Premiere lieferten sich die Akteure einen erbitterten Wettkampf um die Gunst der Zuschauer! In jeder Pause wurden Umfragen durchgeführt, wer denn der gesuchte Mörder sein könnte. Was die Zuschauer nicht wussten: Hinter der Bühne wurden die Ergebnisse schon sehnsüchtig erwartet! Wer die meisten Stimmen gesammelt hatte, also am verdächtigsten erschien,

war der Sieger des Abends. Anfangs lag der undurchsichtige Mr Paravicini, gespielt von Steven Knauer, in der Hitliste vorn.

Sieger der Aufführungen waren sicherlich auch die Zuschauer, die einen spannenden Abend erlebten. Einige Zuschauer haben sich das Stück sogar zweimal angesehen, was für die Theatergruppe eine besondere

Auszeichnung bedeutet!

Die Planungen für die nächste Spielzeit laufen zurzeit auf Hochtouren, schließlich feiert die Theatergruppe im Jahre 2012 ihr 25-jähriges Jubiläum. Wem die Zuschauer bei den nächsten Vorstellungen der Theatergruppe die meisten Stimmen geben, bleibt also abzuwarten. Spannend bleibt es allemal.